

Bitte Antrag vollständig ausfüllen!

APG – Bezuschussung für Auszubildende

Gesonderter Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten zur Berufsschule

Für den Zeitraum von bis Der Antrag muss bis spätestens 31. Januar für das Vorjahr eingegangen sein, sonst verfällt der Anspruch!

Auszubildender,
wenn volljährig, oder
Erziehungsberechtigte
(Unterhaltsleistende)

Name, Vorname E-Mail:

PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr. Telefon

Anschrift

Für
Name, Vorname (Auszubildender) Geb.-Datum Besuchte Berufsschule

Jahrgangsstufe im Zeitraum Januar – August: Jahrgangsstufe im Zeitraum September – Dezember:

Unterricht wöchentlich: einmal zweimal

und zwar

Wochentag(e) Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

Blockunterricht (Sollte der Platz nicht ausreichen, auf der dritten Seite die weiteren Zeiträume aufführen):

von bis von bis von bis

War der Auszubildende während des Blockunterrichts auswärts untergebracht? ja nein

Wenn ja, Anschrift der Unterbringung (Ort, Straße, Hausnummer):

Streckenrelation zur Berufsschule

Einstiegsort Haltestelle

Ausstiegsort Haltestelle

Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb Name und Anschrift

Einsatzorte im Ausbildungsbetrieb während des Antragsjahres:

Einsatzort: Einsatzort:

von bis von bis

Bestätigung der Schule

für den Schüler

Unsere Schule ist die nach dem Gesetz zuständige Schule (bei Schulen mit Schulsprengel). Die Angaben im Antrag werden hiermit bestätigt.

Zeitraum: Januar bis Juli

Sie/Er hat den Unterricht durchgehend besucht
vom bis

vom bis

vom bis

Datum

Stempel der Schule/Unterschrift

Zeitraum: September bis Dezember

Sie/Er hat den Unterricht durchgehend besucht
vom bis

vom bis

vom bis

Datum

Stempel der Schule/Unterschrift

Bemerkungen:

Die Überweisung des Erstattungsbetrages soll erfolgen auf folgendes Konto

Kontoinhaber, Name, Vorname, Anschrift

Name des Geldinstituts

IBAN

BIC

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich nur Fahrtkosten geltend gemacht habe, die durch den Schulbesuch veranlasst wurden.

Ort, Datum

Unterschrift des vollj. Auszubildenden bzw. des/der Unterhaltsleistende(n) (Vater, Mutter)

Zur eigenen Kontrolle bitte ankreuzen:

- Ich wohne im Landkreis Würzburg.
- Ich fahre das gesamte Jahr mit der Fahrkarte für Schüler und Azubis zu meinem Ausbildungsbetrieb und habe den Nachweis beigelegt (Sowohl Ausbildungsnachweis als auch Nachweis der bezogenen Fahrkarten zum Ausbildungsbetrieb).
- Ich gelange mit meiner Fahrkarte zwar zum Ausbildungsbetrieb, aber nicht zur Berufsschule und muss mir hierfür zusätzliche Fahrkarten kaufen.
- Ich habe die Fahrkarten zur Berufsschule auf der nächsten Seite in zeitlicher Reihenfolge aufgeklebt.

Dieser Teil wird nur von der Behörde ausgefüllt!

| | |
|---|---|
| a) Errechnete Kosten lt. abgegebener Fahrscheine: | € |
| b) Erstattungsbetrag: | € |

Verfügung

Festgestellt auf EUR

Sachlich und rechnerisch richtig

Würzburg,

I. A.

Unterschrift

Raum zum Aufkleben der Fahrkarten
(bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben)



**Wenn der Raum zum Aufkleben der Fahrkarten nicht
ausreicht, auf einem gesonderten Blatt aufkleben!**

Wir weisen darauf hin, dass die Bearbeitung von Rückerstattungen unter Umständen längere Zeit in Anspruch nehmen kann. Eine Nachfrage ist daher erst nach 2 Monaten sinnvoll. Selbstverständlich bemühen wir uns um eine schnellstmögliche Bearbeitung Ihres Antrages.

Hinweise:

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrtkostenerstattung zügig und ohne für beide Teile verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie, folgende Punkte bei der Antragstellung zu beachten:

1. Es können nur Fahrtkosten erstattet werden, wenn der Auszubildende während des Antragsjahres für seinen Arbeitsweg eine Ausbildungsfahrkarte bezogen hat und sein Wohnsitz sich im Landkreis Würzburg befindet. Das Nutzen der Ausbildungsfahrkarte muss nachgewiesen werden.
2. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden. Falls ein Verkehrsunternehmen Schülerfahrkarten, Zehnerkarten, Sechserkarten, Streifenkarten u. ä. gewährt, sind diese unbedingt zu lösen.
3. Ordnen Sie die Fahrkarten auf dem Erstattungsformular nach dem Datum der Benutzung bzw. wenn der Raum zum Aufkleben der Fahrkarten nicht ausreicht auf einem gesonderten Blatt (befestigen).
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur eingereichte Original-Fahrkarten erstattet werden können. Quittungen, Überweisungsbelege u. ä. können **nicht** erstattet werden.
4. Eine eventuelle Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag wäre nachzuweisen (Schulbescheinigung).
5. Geben Sie auf dem Erstattungsantrag unbedingt die Bankverbindung an.
6. Der Schulbesuch des Auszubildenden ist durch Stempel und Unterschrift auf diesem Antrag zu bestätigen.
7. Der Antrag ist vom Auszubildenden oder, wenn dieser noch minderjährig ist, vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.
8. Bei Beachtung dieser Punkte ersparen Sie sich und uns **unnötigen Verwaltungsaufwand**.

Sie haben noch Rückfragen? Dann erreichen Sie uns unter: 09 31/4 52 80-0

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------------------|--|
| Montag bis Donnerstag | 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 12.00 Uhr |